

In Waldhof gab und gibt es sehr kreative Menschen, zwei von ihnen haben etwas Besonderes für die Waldhöfer hinterlassen, das Waldhof-Lied und das Waldhof-Gedicht. Vieles was in den beiden Stücken geschrieben ist, trifft auch heute noch zu und gibt uns den Ansporn, uns immer wieder für unser Waldhof einzusetzen.

Das Waldhof-Gedicht von Hans Köneke (†)

*Es liegt umrahmt von hohen Bäumen,
die ringsumher die Berge säumen,
wie eine Perle in der Schale –
die Siedlung Waldhof tief im Tale.*

*Nach einem langen Arbeitstage
voll Hektik, Mühe, Stress und Plage
kehrt mit dem Abendsonnenschein
der Frieden bei den Menschen ein.*

*Die Sorgen aber bleiben schön
weit draußen vor dem Tale stehn –
und Frohsinn und Behaglichkeit
macht sich im kleinen Ortsteil breit.*

*Die Zeit verrinnt, es senkt sich sacht
auf jedes Haus die stille Nacht –
die kleine Siedlung geht zur Ruh
auch Cafe Waldhof hat schon zu.*

*Es tritt ein Paar vielleicht noch spät,
bevor es müd zu Bette geht,
zufrieden lächelnd vor das Haus,
blickt in das stille Tal hinaus*

*und mit dem Bier in seiner Hand,
das eben noch im Kühlschrank stand,
grüßt es hinauf zum hellen Mond –
wie schön man doch in Waldhof wohnt.*